

Presseinformation

Münchener Verein: Neuer Unfallschutz für Handwerker

München, 20. Februar 2019 – Die Münchener Verein Versicherungsgruppe erweitert ihr Produktportfolio für ihre Kernzielgruppe Handwerk und bringt mit „PrivatUnfall“ einen neuen Unfallschutz für selbstständige und angestellte Handwerker auf den Markt. Ein besonderes Augenmerk liegt auf jungen Handwerkern. Abgesichert sind nicht nur die finanziellen Folgen nach Unfällen im Beruf, sondern auch in der Freizeit. Auf Wunsch kann auch ein Schutz für die ganze Familie abgeschlossen werden.

„Mit PrivatUnfall erhalten unsere Kunden finanziellen Rückhalt und wichtige Hilfen nach einem Unfall“, erläutert Dr. Rainer Reitzler, Vorsitzender des Vorstandes der Münchener Verein Versicherungsgruppe. „Die Invaliditätssumme kann bis zu einer Höhe von einer Million Euro abgeschlossen werden und der Münchener Verein zahlt eine lebenslange Unfall-Rente bis zu 3.000 Euro pro Monat. Darüber hinaus leisten wir ab dem ersten Tag ohne Wartezeit. Und junge Leute im Alter bis 29 Jahren erhalten von uns einen Beitragsnachlass von 15 Prozent.“

Handwerker sind aufgrund ihres Berufs einer erhöhten Unfallgefahr ausgesetzt. Aus diesem Grund kann auch die neue verbesserte Handwerker-Gliedertaxe ausgewählt werden. In der Unfallversicherung richtet sich die Höhe der Invaliditäts-Leistung nach dem Grad der Verletzung in der sogenannten Gliedertaxe, in der die Invaliditätsgrade der verschiedenen Körperteile aufgelistet sind. Je schwerwiegender die Unfallfolgen sind, desto mehr finanzielle Hilfe wird mit PrivatUnfall geleistet. Zudem erhöht sich bei Handwerkern als exklusives Extra am Markt die Invaliditätsleistung bei Arbeitsunfällen um zehn Prozent. Bei Unfalltod erhalten die Hinterbliebenen darüber hinaus zehn Prozent mehr Todesfallleistung. Ist nur die Unfallrente abgesichert, wird die doppelte Unfallrente als zusätzliche Einmalzahlung geleistet.

Die gesetzliche Unfallversicherung zahlt nur bei Unfällen auf dem direkten Hin- und Rückweg zur Arbeit und am Arbeitsplatz, nicht jedoch bei Unfällen in der Freizeit oder auf Reisen. Über 70 Prozent aller Unfälle passieren im privaten Bereich. Für die individuelle Absicherung bietet PrivatUnfall drei Tarif-Varianten an.

Weitere Bausteine, die frei wählbar sind, bieten zusätzlichen Schutz. Beispielsweise werden bis zu 5.000 Euro an Übergangsleistungen bei schweren Verletzungen gezahlt. Als Sicherheit für die Familie und den Lebenspartner kann die Todesfall-Leistung auf bis zu 500.000 Euro vereinbart werden. Möglich sind des Weiteren ein Krankenhaus-Tagegeld oder ein Genesungsgeld. Um nach einem Unfall schnell wieder in den Alltag zurückzufinden, bietet der Baustein „Reha-Management“ persönliche Beratung und Betreuung. Mit dem Baustein „Assistance“ kümmern sich Experten um Hilfen für zu Hause und im persönlichen Bereich.

Informationen zum Münchener Verein

Der Ursprung der Versicherungsgruppe wurzelt in der genossenschaftlichen Idee, eine wirtschaftliche Selbsthilfeeinrichtung für das Handwerk und Gewerbe zu schaffen. Den Anfang machte die Gründung der Münchener Verein Krankenversicherung a.G. als Versicherungsanstalt des Bayerischen Gewerbebundes 1922. Heute ist der Versicherungsverein auf Gegenseitigkeit mit seinen Tochtergesellschaften auch in der Lebensversicherung und Allgemeine Versicherung aktiv. Aktuelle Auszeichnungen des Unternehmens sind der „Deutsche Servicepreis 2018“ sowie „Versicherer des Jahres 2018“ des Deutschen Instituts für Servicequalität (DISQ).

Weitere Informationen unter www.muenchener-verein.de

Abdruck unter Angabe des Namens des Fotografen (Foto: © Münchener Verein, Werner Heiber)
honorarfrei. Zeichen: 2.739 (mit Leerzeichen)

Pressekontakt

Münchener Verein Versicherungsgruppe
Zentrale Unternehmenskoordination und Presse
Johannes Schuster M. A.
Pettenkofenstr. 19
80336 München
Tel: 089/51 52 1154
Fax: 089/51 52 3154
schuster.johannes@muenchener-verein.de
www.muenchener-verein.de